



coop

Das Coronavirus fordert auch unsere Flexibilität heraus. Wir sind stolz darauf, dass es uns gelungen ist, die Arbeiten auf den Baustellen aufrecht zu erhalten – ohne Zeitverzögerungen und unter Einhaltung der Hygienevorschriften. Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für ihr Vertrauen und allen Mitarbeitenden für den unermüdlichen Einsatz und die Veränderungsbereitschaft, ihre Aufgaben über Videokonferenzen und im Homeoffice zu erledigen. Bereits vor Jahren haben wir in den Ausbau der IT-Strukturen investiert. Diese vorausschauende Haltung, aber auch das Bekenntnis zur digitalen Transformation haben sich nun bezahlt gemacht.

Burckhardt+Partner AG

Le coronavirus exige aussi de nous une certaine flexibilité. Nous sommes fiers d'avoir réussi à maintenir le travail sur les chantiers de construction – sans retard et dans le respect des règles d'hygiène. Nous tenons à remercier nos clients et nos partenaires commerciaux pour leur confiance et tous les employés pour leurs efforts inlassables et leur volonté de changement, de mener à bien leurs tâches par vidéoconférence et dans leur home office. Nous avons investi dans l'expansion de nos structures informatiques depuis des années. Cette attitude tournée vers l'avenir, mais aussi notre engagement en faveur de la transformation digitale, ont maintenant porté leurs fruits.

Burckhardt+Partner SA

july
august
september

+++ Erster Preis für unseren Wettbewerbsentwurf: An zentraler Lage soll der markante Neubau für die **Volkshochschule der Stadt Dortmund/DE** entstehen +++ Für die Selmoni-Gruppe realisieren wir den **Firmenhauptsitz in Münchenstein**. Derzeit findet der Innenausbau des Neubaus mit 20.000 m² Fläche statt +++ Meilenstein bei der **Arealentwicklung Orisplus für Helvetia**: Anfang Juni konnten die ersten der insgesamt 174 Wohnungen auf dem einstigen Knoll-Areal in Liestal bezogen werden +++ Der Gestaltungsplan für das **Gewerbe- und Wohngebäude von Coop in Kilchberg** ist rechtskräftig. Neben den Verkaufsflächen im Erdgeschoss entstehen Büroflächen sowie 14 Kleinwohnungen in den Obergeschossen +++ Zukunftsorientiertes **Forschungslabor für die Hochschule Kaiserslautern**: Unser Neubau mit anspruchsvollen Reinräumen erweitert den Campus Zweibrücken/DE +++ Wir erarbeiten ein Gesamtkonzept für das neue **Quartier Hoppegarten am Stadtrand von Berlin/DE**: Lebenswerter Wohnraum, attraktive öffentliche Freiräume und Gewerbenutzungen auf einer Fläche von 50.000 m² +++ Wohnqualität bei verdichtetem Bauen: In Frick planen wir für die ERNE AG – von der Projektentwicklung bis zur Ausführung – die **Wohnüberbauung Stöcklimatt** +++ In dem von uns realisierten **Bau 6 der Roche Diagnostics International AG in Rotkreuz** werden bis Ende September neue Produktionsanlagen eingebaut. Als Generalplaner erbringen wir die äusserst komplexen Planungsarbeiten +++ Wir haben eine Machbarkeitsstudie einschliesslich Nutzungskonzept für den Umbau **sieben historischer Gebäude der AXA Anlagestiftung** an der Rue de la Corratierie in Genf erarbeitet +++ Ein **historisches Stadthaus in der Altstadt von Basel** wird umgebaut: Bis Ende September entstehen im Vorderhaus an der Petersgasse fünf Mietwohnungen, im neueren Hinterhaus drei grosszügige Appartements +++ Im Auftrag der Bauherrin Credit Suisse Anlagestiftung bereiten wir ein Bewilligungsgesuch für die Renovierung und den Umbau von 15 Wohnungen in einem **denkmalgeschützten Gebäude an der Rue Gustave-Moynier in Genf** vor +++ Für das **Department Biomedizin der Universität Basel** planen wir auf dem Areal Schällemätteli ein neues Laborgebäude. Wir arbeiten intensiv an einer attraktiven Lösung, welche die Bedürfnisse der Nutzer optimal abdeckt und gleichzeitig die hohen gestalterischen Ansprüche an das Projekt erfüllt +++

+++ Notre projet reçoit le premier prix: Un remarquable nouveau bâtiment de la **Volkshochschule de Dortmund (D)** verra le jour en plein cœur de la ville +++ Nous réalisons le **siège social du groupe Selmoni à Münchenstein**. Nous procédons actuellement à l'aménagement intérieur du nouveau bâtiment de 20 000 m² +++ Jalon important dans le **développement du site Orisplus pour Helvetia**: Début juin, les premiers habitants ont emménagé dans certains des 174 appartements de l'ancien site Knoll à Liestal +++ Le plan d'aménagement pour la construction du **bâtiment commercial et résidentiel de Coop à Kilchberg** est exécutoire. Outre des surfaces commerciales au rez-de-chaussée, il accueillera des bureaux et quatorze petits logements dans les étages +++ **Laboratoire de recherche moderne pour la Hochschule de Kaiserslautern**: Notre nouveau bâtiment abritant des salles blanches de pointe vient agrandir le campus de Zweibrücken (D) +++ Nous élaborons un concept général pour le nouveau **quartier de Hoppegarten à la périphérie de Berlin (D)**: Un cadre de vie agréable, des espaces publics attrayants et une superficie de 50 000 m² dédiée aux commerces +++ Qualité de logement et densification à Frick, où nous planifions pour ERNE AG le **complexe résidentiel Stöcklimatt**, depuis son développement jusqu'à l'exécution du projet +++ De nouvelles installations de production seront ajoutées d'ici fin septembre au bâtiment 6, réalisé pour **Roche Diagnostics International AG à Rotkreuz**. En tant que planificateur général, nous prenons en charge la planification de travaux extrêmement complexes +++ Nous avons remis notre étude de faisabilité intégrant un concept d'affectation portant sur la rénovation et transformation de **sept immeubles historiques de rue de la Corratierie à Genève**, propriété d'AXA Anlagestiftung +++ Une **maison historique est transformée en vieille ville de Bâle**: D'ici fin septembre, cinq logements locatifs verront le jour dans la partie avant du bâtiment de la Petersgasse, et trois grands appartements seront aménagés dans la nouvelle partie arrière +++ Nous nous apprêtons à déposer pour le Crédit Suisse Fondation de placement en tant que maître d'ouvrage une demande d'autorisation pour la rénovation et transformation de 15 appartements dans un **bâtiment emblématique classé, se situant à la rue Gustave-Moynier à Genève** +++ Nous planifions la construction d'un nouveau bâtiment de laboratoires sur le site de Schällemätteli pour le **Département de Biomédecine de l'Université de Bâle**. Nous travaillons d'arche-pied pour proposer une solution attrayante qui répondra de manière optimale aux besoins des utilisateurs, tout en respectant les exigences esthétiques élevées du projet +++

coop



Das Coop-Hochhaus markiert prominent am Gleisfeld gelegen den Zugang zum Basler Gundeldingerquartier. Das Gebäude aus den späten 70er-Jahren beherbergt den nationalen Hauptsitz des bedeutenden Schweizer Detailhändlers Coop. Als Architekten und Generalplaner wurde Burckhardt+Partner mit der Totalsanierung des Hochhauses beauftragt und transformiert nun den Zeitzeugen respektvoll.

Das Bewahren der prägenden Elemente und gleichzeitig die Transformation durch Akzentuierung neuer Bauteile ist die gestalterische Grundidee der Sanierung des von Gass+Boos Architekten erstellten Gebäudes. In enger Zusammenarbeit mit der Auftraggeberin Coop Immobilien AG ist ein überzeugendes Zusammenspiel zwischen der Wahrung charakterbestimmender Elemente, dem Sichtbarmachen der heutigen Technologie und einer zeitgemässer Architektursprache gelungen. Dies auf der Grundlage eines bewussten und wertschätzenden Umgangs mit der bestehenden Architektur.

Hochtechnologische Fassade mit nachhaltiger Schönheit. Die markanten aussenliegenden Betonfassadenstützen als typisches Gestaltungsmerkmal werden erhalten. Neue Photovoltaik-Elemente bilden die Brüstungsverkleidung und unterstreichen die geschichtete Wirkung der Fassade. Da die einzelnen Photovoltaik-Zellen nicht erkennbar sind, erscheint die Verkleidung – wie im Originalbau – als durchgehende Fläche.

Die Wahl der Photovoltaik-Elemente ermöglicht es, einen hohen gestalterischen mit einem ambitionierten technischen und nachhaltigen Anspruch zu vereinen. Die Fassade besteht aus einem Closed-Cavity-System und ist durch ihren mehrschichtigen Aufbau besonders wartungsarm. Sie trägt ausserdem zu einer deutlichen Verbesserung der Energiebilanz bei. Erneuerungen in der Gebäudehülle reduzieren den Energiebedarf für die Heizung um rund einen Drittel.

Moderne Bürowelt mit spektakulärem Weitblick. Die Qualitäten des bestehenden Gebäudes im Innenausbau – der stützenfreie Grundriss und gut proportionierte Nutzflächen – werden beibehalten. Die Anforderungen an ein modernes und nutzungsflexibles Arbeitsumfeld werden erfüllt: Die Räume sind als Open-Space-Büros konzipiert, neue Meetingraum-Zonen fördern den Austausch der Mitarbeitenden. Die grossformatigen und aussen rahmenlosen Glasfelder verstärken die Panoramawirkung der Fenster und führen zu hellen, lichtdurchfluteten Räumen mit angenehmer Arbeitsatmosphäre und spektakulärer Aussicht.

Komplexe Sanierung mit geschossweisem Umbau. Während der gesamten Sanierung bleibt das Gebäude in Betrieb. Dafür wird das Hochhaus geschossweise von oben nach unten umgebaut. Die Baustelle ist ausschliesslich über aussenliegende Gerüstlifte und Plattformen erschlossen. Der reibungslose Ablauf dieses komplexen Bauvorhabens bedarf einer präzisen Planung und hohen Sorgfalt und Disziplin aller Beteiligten.

Die Sanierung bringt das Hochhaus auf einen Neubaustandard und verbessert die Energiebilanz deutlich. Mit der technologischen und architektonischen Transformation des Hauptsitzes schaffen wir für Coop eine neue und zeitgemässe Visitenkarte.

L'imposante tour Coop, située à proximité des voies ferrées, marque l'entrée du quartier Gundeldingen de Bâle. Ce bâtiment datant des années 70 accueille le siège national de Coop, un important détaillant en Suisse. Burckhardt+Partner est mandaté pour l'architecture et la planification générale, en vue de la rénovation complète de la tour. Actuellement, nous transformons avec respect ce témoin de l'architecture contemporaine.

Le concept de base de la rénovation du bâtiment, conçu par Gass+Boos Architekten, consiste à transformer la tour, en préservant les éléments marquants tout en mettant en valeur de nouveaux composants constructifs. La collaboration étroite avec le client, Coop Immobilien AG, a permis de créer une interaction convaincante entre la préservation des éléments caractéristiques, la mise en évidence de la technologie actuelle, dans un langage architectural contemporain. Toute la démarche repose sur une approche consciente et valorisante de l'architecture existante.

Une façade high-tech à l'esthétique durable. Les remarquables structures extérieures de la façade en béton sont conservées comme éléments caractéristiques. De nouveaux panneaux photovoltaïques habillent les parapets et soulignent les différents plans qui créent le relief de la façade. Les cellules photovoltaïques individuelles n'étant pas visibles, le revêtement apparaît comme une surface continue à l'identique du bâtiment d'origine.

Le choix des éléments photovoltaïques permet d'allier exigences esthétiques élevées avec technicité ambitieuse et durable. La façade, de composition multicouche, type closed-cavity-system nécessite peu d'entretien. Elle contribue également à une amélioration significative du bilan énergétique. Cette rénovation de l'enveloppe du bâtiment permet de réduire d'environ un tiers les besoins en énergie de chauffage.

Des espaces de bureaux modernes offrant des vues spectaculaires. Les qualités du bâtiment existant en termes d'aménagement intérieur – espace sans piliers et surfaces utiles bien proportionnées – sont conservées. Les exigences d'un environnement de travail moderne et flexible sont satisfaites, avec des espaces paysagers et de nouvelles surfaces réservées aux salles de réunion, pour favoriser les échanges entre les collaborateurs. Les baies vitrées de grandes dimensions sans cadre extérieur renforcent l'effet panoramique des fenêtres; les pièces claires et lumineuses offrent un cadre de travail agréable et une vue spectaculaire.

Une rénovation audacieuse par une transformation étage par étage. Le bâtiment restera en exploitation pendant toute la durée de la rénovation. La tour sera transformée étage par étage depuis le haut. Le chantier n'est accessible que par des ascenseurs d'échafaudages et des plateformes extérieurs. Le bon déroulement de ce projet de rénovation complexe exige une planification précise et un haut niveau de précaution et de discipline de la part de tous les intervenants du projet.

La rénovation met ce bâtiment de grande hauteur aux standards des nouvelles constructions, tout en améliorant considérablement son bilan énergétique. Par la transformation technologique et architecturale de son siège social, nous créons pour Coop une nouvelle carte de visite résolument contemporaine.



Fotos/Photos: Mark Niedermann



Burckhardt+Partner AG
Architekten Generalplaner
Basel Bern Genf Lausanne Zürich
Berlin Grenzach Stuttgart

Dornacherstrasse 210
4002 Basel

Laupenstrasse 18A
3001 Bern

Neumarkt 28
8022 Zürich

Burckhardt+Partner SA
Architecture et planification générale
Bâle Berne Genève Lausanne Zurich
Berlin Grenzach Stuttgart

8 rue des Maraîchers
1205 Genève

Rue du Port-Franc 17 – CP 5491
1002 Lausanne

Burckhardt+Partner GmbH
Kaiserin-Augusta-Allee 14
10553 Berlin

Hebelstraße 1
79639 Grenzach-Wyhlen

Am Hohengeren 3
70188 Stuttgart

Tochterfirmen/Sociétés filiales
AG für Planung und Überbauung, Basel
Burckhardt Immobilien AG, Basel
tk3 AG, Basel

www.burckhardtpartner.com

